

MusikMagazin 10

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN DES MUSIKVEREINES SANDL



Unsere Musiker	Seite 2
Wertungen mit dem MV Sandl	Seite 3
Ein Highlight - das Pfingstkonzert	Seite 4
Was ist los, das ganze Jahr über	Seite 5,6
Die Jugend spielt auf	Seite 7
Termine 2011	Seite 8



www.musikverein-sandl.at



Daungschei, Pfiat God und Auf Wiedersehn!
Wir ziehen um in ein neues Musikheim - ab 2011 proben wir im neuen Gemeindezentrum.

Unsere Musiker...

Tod von Franz Riepl

Der Musikverein Sandl trauert um sein langjähriges Mitglied Franz Riepl, von vielen auch „Specky“ genannt. Franz ist nach langer Krankheit am 6. Juli 2010 im 48. Lebensjahr verstorben.

Mit seinem Tod ist dem Musikverein Sandl ein großer Musiker und zugleich auch ein langjähriger Funktionär verloren gegangen. Franz war über 34 Jahre für den Musikverein Sandl tätig. In dieser langen Zeit war er nicht nur aktiver Musiker auf seinem Instrument, der Tuba, sondern übte auch zahlreiche andere Funktionen aus. Zwölf Jahre war Franz Archivarstellvertreter. Ab dem Jahre 1991 war er als Kassier für die finanziellen Angelegenheiten verantwortlich. Er stand dem Vorstand auch bei zahlreichen Musikveranstaltungen und Festen als Mitorganisator zur Seite.

Für 15 und für 25 Jahre aktiver Musiker wurden ihm die Verdienstmedaillen in Bronze und in Silber überreicht. Die Ehrennadel in Silber verlieh man ihm für besondere Verdienste für den Musikverein. Im Jahr 2008 wurde er mit dem Ehrenzeichen in Silber für seine langjährige Vorstandsmitgliedschaft ausgezeichnet.

Mit seiner geselligen und lustigen Art, seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft war er bei allen sehr beliebt. Specky war auch weit über Sandl hinaus bekannt. In seinem Gasthaus „Luka Wirt“ saß er oft mit den Gästen in gemütlicher Runde zusammen und unterhielt Jung und Alt mit seinen Witzen. Unter großer Anteilnahme seiner Musikkollegen und der gesamten Bevölkerung wurde Franz am 10. Juli die letzte Ehre erwiesen.



Freud und Leid liegen im Leben oft nahe beieinander...



Nachwuchs im Haus der Kapellmeisterin

Der Musikverein Sandl darf sich über Nachwuchs freuen. Seit einem dreiviertel Jahr schwingt Kapellmeisterin Michaela Riepl nicht nur den Taktstock, sondern auch das Fläschchen und die Windeln. Am 24. April 2010 um 17:23 Uhr erblickte Nikola das Licht der Welt. Sie war stolze 47 cm groß und brachte 2760 Gramm auf die Waage. Die Freude über den süßen Nachwuchs ist riesengroß. Mit ihrem Elan hält Nikola Mama Michaela und Papa Martin ganz schön auf Trapp. Wer weiß, vielleicht tritt sie ja eines Tages sogar in Mamas Fußstapfen. Wir wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute!

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Musikverein Sandl
Redaktion: Katrin Mandl, Eva Schoißengeyr
Fotos: Anton Stöcklegger, Manfred Reindl, Johannes Mayr, Martin Hildner
Grafik: kandl Druck: handmade

1 Jahr - 2 Auszeichnungen

„Im Schritt Marsch“...

... hieß es auch heuer wieder bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Lasberg. Bei schönem Wetter traten am 29. Mai wieder viele Gemeinden aus dem Bezirk und eine Gastkapelle zur Wertung an. Auch heuer ging wieder unser routinierter Stabführer Fritz Biberhofer an vorderster Front.

Wir erspielten uns mit dem „Ruetz Marsch“ in der Leistungsstufe D einen Ausgezeichneten Erfolg mit 93,35 Punkten.



Dieses tolle Ergebnis wurde dann ausgiebig im Festzelt gefeiert! Wir freuen uns schon auf das Bezirksmusikfest nächstes Jahr in Windhaag! Gleich ein Termin zum Vormerken: 2012 findet das Bezirksmusikfest in Sandl statt, wozu wir die gesamte Gemeindebevölkerung heute schon ganz herzlich einladen möchten!

Termin für das Bezirksmusikfest mit Marschwertung: 1.-3. Juni;
Termin für die Bläserstage: 17./18. November.

Die Konzertwertung

Der Musikverein Sandl stellte sich auch dieses Jahr der strengen Jury bei der Konzertwertung. Diese fand am 13. und 14. November in Lasberg statt. Wir starteten am Sonntag Mittag pünktlich um 13:49 Uhr mit den Konzertstücken „Black River Overture“ und „A Klezmer Karnival“ sowie mit der „Polka Nr. 37“ in der Leistungsstufe B unseren musikalischen Vortrag.



Die Freude war groß, denn wir schafften es auch diesmal wieder, 92,0 Punkte - somit eine „Auszeichnung“ - zu erspielen. Der stressigste Teil unseres Musikerjahres endete hiermit. Also gab es wieder eine Menge zu feiern. In Sandl angekommen, wartete schon der Wirt „Toni“ mit einem guten Essen auf uns.

Unser Pfingstkonzert 2010

Erfolgreiches Pfingstkonzert 2010

Das traditionelle Pfingstkonzert des Musikvereines Sandl fand auch heuer wieder regen Besucheranfang. Die zahlreichen Musikfreunde erwartete ein abwechslungsreicher und schwungvoller Abend. Auf dem Programm standen unter anderem die „Leichte Kavallerie“, „Highlights der Klassik“ und die „Black River Overture“ - eine Komposition von Thomas Doss. Den Höhepunkt des Konzertes bildete das „Hornfestival“ - ein Solostück für zwei Hörner - gespielt von Eva Schoißengeyr und Martin Bauer. Natürlich kam auch die traditionelle Blasmusik nicht zu kurz. So standen die „Festivalova-Polka“ und der Marsch „Mens Sana In Corpore Sano“ auf dem Programm.

Den Taktstock schwang beim diesjährigen Konzert jedoch nicht Kapellmeisterin Michaela Riepl, sondern Gastdirigent Gerald Ortner aus St. Oswald. Er erklärte sich dankenswerter Weise bereit, als Karenzvertretung für Michaela die musikalische Leitung des Konzertes zu übernehmen. Die intensive Probezeit und die Zusammenarbeit mit ihm waren für die MusikerInnen eine große Bereicherung. Michaela leistete ihrer Musikkapelle an beiden Tagen seelischen Beistand und fieberte in der ersten Reihe bei jeder Note und jedem Takt mit. Dafür bekam sie am Sonntag eine ganz besondere (lustige) Überraschung vom Musikverein!



Unsere Ehrengäste: Bezirksjugendreferentin Marlies Miesenberger, Vizebürgermeister Gerhard Neunteufel, Josef Schimböck Kapellmeisterin Michaela Riepl



Jungmusikerleistungsabzeichen erhielten: v. l. n. r.: in Silber: Evelyn Hartl, Carina Reindl, Sandra Bräuer, Raphaela Quass; in Bronze: Georg Anderl, Sabine Edlbauer, Simone Hießl

Vor der Pause hatten auch die Youngstars - die Jugendkapelle „SaJuKa“ - ihren großen Auftritt. Auch hier wechselte der Taktstock seinen Besitzer. Als Karenzvertretung fungierte Elisabeth Quass. Durch den musikalischen Abend führte Romana Kugler - eine ehemalige Musikerin des Musikvereines. Sie verstand es, sowohl mit Humor, als auch mit besinnlichen Texten, das Publikum zu unterhalten.



Da sitzen sie - die 53 Musiker und Musikerinnen des Musikvereines Sandl mit ihrer Kapellmeisterin Michaela Riepl und ihrem Gastkapellmeister Gerald Ortner - sichtlich erleichtert - am Sonntag nach dem Konzert.

Immer ein Grund zu feiern ...

Ehrung

Im Rahmen der Generalversammlung, am 22. Jänner 2010, wurde Daniel Näher die Verdienstmedaille in Bronze für die 15-jährige Mitgliedschaft von Bezirksobmann-Stellvertreter Gerald Ortner verliehen. Der Musikverein Sandl gratuliert ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.



70 Jahre und kein bisschen müde

Anlässlich des Pfingstkonzertes wurde dem langjährigen aktiven Musiker Wilhelm Hildner das Verdienstkreuz in Silber verliehen. Vor kurzem feierte Willi seinen 70. Geburtstag. Diesen nahm er



zum Anlass, gemeinsam mit seinen MusikerkollegInnen zu feiern. Willi ist bereits seit 1963 - also beachtliche 47 Jahre, aktiver Musiker des Musikvereins Sandl und wird von allen Kollegen sehr geschätzt.

Von 1975 bis 1995 hatte er auch das Amt des Kapellmeisterstellvertreters über.



Nanu, wer ist denn das?

... dachte sich vielleicht so mancher beim heurigen Pfingstkonzert. Mittlerweile dürfte jeder wissen, dass der Mann links am Bild Gerald Ortner ist. Im Mai wurde er 50, und er ließ es sich nicht nehmen, mit uns zu feiern! Er lud uns bei

Speis und Trank am Freitag nach der Probe ein, noch ein Weilchen sitzen zu bleiben. Auf diesem Wege erfuhren wir viele interessante und spannende Geschichten aus seinem (Musiker-)Leben. Wir haben Gerald in den vier Monaten intensiver Probenarbeit als sehr sympathischen und angenehmen Menschen kennengelernt. Wir sagen noch einmal DANKE dafür und hoffen, dass wir noch lange in Kontakt bleiben.

Und noch ein Geburtstagskind...

Anlässlich seines sechzigsten Geburtstages lud der Ehrenobmann Franz Stelzmüller zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier ein. Bei Speis und Trank verbrachten wir einen vergnüglichen Abend, denn neben der Probenarbeit muss auch Zeit für Gemütlichkeit und Kameradschaft sein. Es wurde gelacht, gescherzt und an einem speziellen Rätsel geknobbelt, welches das



Geburtstagskind mitgebracht hatte. So mancher hat sich daran die Zähne ausgebissen.

Franz Stelzmüller war 24 Jahre als Obmann des Musikvereines Sandl tätig. Als passionierter Musiker auf der Tuba ist er nach wie vor mit vollem Einsatz bei den Proben und Ausrückungen dabei.

... des gaunze Jahr über?

Ein Musikerjahr in Bildern...



Unser Probennachmittag im April.



Wir umrahmten die Firmung im Juni musikalisch.



Fest der Jubelpaare (links) im Juni.
Rechts: SAJUKA Die Sandler Jugendkapelle spielte am Pfarrfest am Samstag Abend groß auf.



Oben links: Auf dem Weg zum Fleischbauer bei der Erntedank - Ausrückung.

Oben rechts: Eine Bläsergruppe des Musikvereines sorgte für eine weihnachtliche Stimmung am Adventmarkt.

Rechts: Unser jüngster Schlagzeuger Niklas - der Sohn von Mayr Johannes übt am Pfarrfest schon fleißig.



Taja, die Jugend.. :)



Ein kleiner Überblick von den Aktivitäten unserer Jugendkapelle SAJUKA im Jahr 2010

Am 4. Juli fand eine Instrumentenvorstellung statt. Alle interessierten Kinder und Jugendliche waren herzlich eingeladen, einmal mit ihrem Lieblingsinstrument zu spielen und dies auszuprobieren. Der Musiker Nachwuchs ist sehr wichtig für die gesamte Kapelle, ohne die Jugend kann ein Musikverein schlecht bestehen. Wenn Sie ein Kind haben oder kennen, das gerne ein Instrument lernen würde, bestärken Sie es in diesem Vorhaben!



Jugend in Concert

Den Höhepunkt dieses Jahres bildete „Jugend in Concert“ am 11. Dezember. Die Musikerjugend lud zu einem gemütlichen Konzertabend ins Pfarrheim ein. Den Anfang machten die Blockflötenschüler von Elisabeth Quass und Elsa Stöckleger. Danach zeigten die Nachwuchsmusiker/innen ihr Können. Neben bekannten Instrumenten, wie der Klarinette oder der Trompete, war auch ein Fagott zu hören. Zum Abschluss des Konzertes heizte die SaJuKa mit schwungvollen und rhythmischen Stücken ein. Neben „Forrest Gump“ und „Endless Love“ - die Titelmelodien zu den gleichnamigen Filmen, stand auch der „Tiger Rag“, ein Dixieland Klassiker, auf dem Programm. Drei junge Musikerinnen hatten im Rahmen dieses Konzertes ihren ersten Auftritt mit der Jugendkapelle - Verena Gratzl auf dem Horn, Christina Fink auf dem Tenorhorn und Stefanie Fühl auf der Posaune.



Kunterbunte Seite...



Hallo, darf ich mich vorstellen:

Ich heiße Johanna Gruber und bin 16 Jahre alt. Ich besuche derzeit die 2. Klasse der Kindergartenschule der Kreuzschwestern in Linz. Ich spiele seit 5 Jahren Fagott und bin seit 4 Jahren bei der Jugendkapelle dabei und seit einem halben Jahr bei der Musikkapelle.

Das Fagott ist ein Holzblasinstrument in der Tenor- und Basslage mit Doppelrohrblatt, das heißt, der Ton wird mit einem Doppelrohrblatt erzeugt, wie auch bei der Oboe.

Der Klang eines Fagottes kann sowohl weich und trocken, als auch näseldnd sein und das Fagott ist das tiefste Instrument der Holzbläsergruppe.

Ich spiele Fagott, weil ich das Instrument einmal bei einer Ausstellung im Brucknerhaus gesehen habe und mich der Klang und das Aussehen sehr fasziniert hat. Mir gefällt es bei der "großen Kapelle" richtig gut, ich freue mich schon auf mein erstes Pfingstkonzert nächstes Jahr! Bei der Konzertwertung in Lasberg war ich schon dabei!

Der Musikverein wünscht der gesamten Bevölkerung alles Gute und ganz viel Glück für 2011!



Unser Terminkalender für 2011

17. April	Palmsonntag
01. Mai	Florianiausrückung
22. Mai	Kirtag
02. Juni	Erstkommunion u. Maiprozession
04. Juni	Marschwertung in Windhaag
11. Juni	Pfingstkonzert
12. Juni	Pfingstkonzert
19. Juni	Fest der Jubelpaare
23. Juni	Fronleichnam
07. August	Pfarrfrühschoppen
15. August	Tag der Tracht
28. August	Kirtag - Tag der Blasmusik
02. Oktober	Erntedank
01. November	Allerheiligen
13. November	Konzertwertung in Windhaag
20. November	Leopoldi-Ausrückung
27. - 30. Dez.	Neujahr wünschen
...und was sonst noch alles dazukommt.	

